

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

93 (6.4.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Erstes Blatt.

Freitag den 6. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Nr. 27264. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Groß. Bezirksamt Ettlingen unter'm 29. v. Mts. Nr. 4866 Folgendes verfügt hat:
Auf Grund des §. 368 Ziffer I. des R.St.G.B. wird für die Dauer der trockenen Frühjahrs- und Sommerzeit das Rauchen in den Wäldungen des Amtsbezirks verboten.
Zuwiderhandelnde werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.
Karlsruhe, den 2. April 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 27862. Die Beschäftigung von Kindern, jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen in Fabriken zc. betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach den Vorschriften des Art. 9, Abs. 4 des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung (Reichsgesetzblatt 1891, Seite 261 ff.), und des Art. II der Verordnung vom 24. März 1892, den Vollzug der Gewerbeordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1892, Seite 39 ff.), durften Kinder im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren und noch zum Besuche der Volksschule verpflichtete junge Leute zwischen vierzehn und sechzehn Jahren in Fabriken und den nach §. 154, Abs. 2 und 4 und §. 154 a bezeichneten Anlagen auf Grund der früheren gesetzlichen Vorschriften auch noch weiterhin, aber nicht über den 1. April 1894 hinaus beschäftigt werden, sofern sie bereits vor Verkündung des Gesetzes vom 1. Juni 1891, d. h. vor dem 9. Juni 1891 in solchen Anlagen beschäftigt gewesen sind. Für die Beschäftigung solcher Kinder und jungen Leute bleiben also bis spätestens 1. April 1894 die Vorschriften der seitberigen §§. 135 bis 137 der Gewerbeordnung und der §§. 141 bis 146 der badischen Verordnung vom 23. Dezember 1883 zum Vollzug der Gewerbeordnung in Kraft.

Mit dem 1. April 1894 sind nun aber auch für die Beschäftigung solcher Kinder und jungen Leute ausnahmslos die neuen Vorschriften des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, welche in den §§. 135 und 136 bezw. 107 ff. (Arbeitsbücher betr.) enthalten sind, und die neuen Bestimmungen der Verordnung vom 24. März 1892 (§. 148 ff. bezw. §. 123 ff.) in Kraft getreten.

Hiernach dürfen in Zukunft, soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist (§§. 139, 140 Gewerbe-Ordnung), in Fabriken und den diesen gleichgestellten Anlagen Kinder unter dreizehn Jahren überhaupt nicht, Kinder über dreizehn Jahre nur dann beschäftigt werden, wenn sie nicht mehr zum Besuch der Volksschule verpflichtet sind. Die Beschäftigung von Kindern unter vierzehn Jahren darf die Dauer von sechs Stunden täglich nicht überschreiten.

Junge Leute zwischen vierzehn und sechzehn Jahren dürfen in Fabriken zc. nicht länger als zehn Stunden täglich beschäftigt werden.

Die Beschäftigung minderjähriger Personen als Arbeiter ist — soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist — nur gestattet, wenn dieselben mit einem Arbeitsbuche versehen sind. In dieser Hinsicht verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 14. April 1892 Nr. 32548 (Karlsruher Tagblatt Nr. 110 II.).

Arbeitskarten werden nicht mehr ausgestellt.

Auch hinsichtlich der Arbeiterinnen haben die nach Art. 9, Abs. 5 des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891 und Art. II der Verordnung vom 24. März 1892 zugelassenen Arbeitsbestimmungen, wornach für Betriebe, in welchen vor Verkündung des Gesetzes vom 1. Juni 1891 Arbeiterinnen über 16 Jahre in der Nachtzeit beschäftigt worden sind, die Landes-Centralbehörde (Groß. Ministerium des Innern) die Ermächtigung ertheilen kann, längstens bis 1. April 1894 solche Arbeiterinnen in der bisherigen Anzahl während der Nachtzeit weiter zu beschäftigen, mit dem 1. April 1894 ihre Wirksamkeit verloren, und es gelten von diesem Zeitpunkte an auch für diese Arbeiterinnen in Zukunft die Bestimmungen des §. 137, Abs. 1 der Gewerbe-Ordnung, wornach — soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist (§. 138 a, 139, 139 a Gewerbe-Ordnung) — Arbeiterinnen in Fabriken und den diesen gleichgestellten Anlagen nicht in der Nachtzeit von 8 1/2 Uhr bis 5 1/2 Uhr Morgens und am Sonnabend sowie an Vorabenden der Festtage nicht nach 5 1/2 Uhr Nachmittags beschäftigt werden dürfen.

Indem wir im Uebrigen hinsichtlich der Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern unsere Bekanntmachung vom 14. April 1892 Nr. 32547 (Karlsruher Tagblatt Nr. 110 II.) in Erinnerung bringen, veranlassen wir die Bürgermeisterämter, durch ortsbübliche Bekanntgabe auf die vorstehenden Bestimmungen zur Darnachachtung aufmerksam zu machen und den Vollzug zu überwachen.

Daß dies geschehen, ist berichtlich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. April 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 27932. Maßregeln gegen die Reblauskrankheit betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks.

Wir bringen hiermit den Bürgermeisterämtern des diesseitigen Bezirkes die ungesäumte Erlebigung des mit diesseitiger Verfügung vom 10. Juli 1891 Nr. 51360 ertheilten Auftrages in Erinnerung.

Karlsruhe, den 3. April 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 27933. Die Bekämpfung des Zigeunerunwesens betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks.

Wir bringen hiermit den Bürgermeisterämtern die mit diesseitiger Generalverfügung vom 20. April 1889 Nr. 28635 (Tagblatt 1889, Nr. 112, I.) getroffenen Anordnungen in Erinnerung und beauftragen die Herren Bürgermeister, die hortsitts unterstellten Organe auf diese Verfügung neuerdings hinzuweisen.

Binnen 8 Tagen ist Vollzugsanzeige hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. April 1894.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 26 953. Die Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1895 betreffend.
 Den Gemeinderäten der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirkes geht mit der nächsten Post das Verzeichnis der Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1895 mit der Veranlassung zu, die betreffenden Angaben zu prüfen und etwaige Anstände baldigst dem Groß-Statistischen Bureau dahier direkt anzuzeigen.
 Karlsruhe, den 2. April 1894.

Großh. Bezirksamt.
 Niefer.

Bekanntmachung.

Schmied Wilhelm Gottfried Hornung in Friedrichsthal hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau, Luise geb. Mack, nachgesucht. Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
 Karlsruhe, den 31. März 1894.

Großh. Amtsgericht, Abth. IV.

Der Gerichtsschreiber
 Rapp.

3.3.

Badischer Frauenverein.

3.2. Am Samstag den 7. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, findet im Anstaltsgebäude der Suisfenschule, Leopoldstraße 61, eine Prüfung der Teilnehmerinnen des Handelskurses statt.
 Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich, hierzu ergebenst einzuladen.
 Karlsruhe, den 3. April 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöfen alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Diensthöfen veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöfen bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und 3. Jt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung erteilt.
 Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Diensthöfen, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes eintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöfen im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorzuheben die Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöfen mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rumm der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Vorstand.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 8. April, Abends 8 Uhr, wird aus Anlaß der am folgenden Tage hier stattfindenden (alt-)katholischen bad. Landesversammlung im kleinen Festhallsaal, unter Mitwirkung des Kirchenchors (Dirigent: Herr Oberlehrer Albin Schmidt) ein Banket abgehalten, welchem der hochw. Herr Bischof Dr. Meiners, der hochw. Herr Generalvikar Prof. Dr. Weber und die bis dahin bereits eingetroffenen Delegirten der (alt-)kathol. Gemeinden Badens anwohnen werden. Wir laden unsere Gemeindeglieder nebst Familienangehörigen zu recht zahlreicher Theilnahme ein.
 NB. Beim Banket wird Bier verabreicht.

Der Kirchenvorstand.

Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Verein.

Freitag den 6. April 1894, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Museums (parterre links)

Vortrag des kaiserl. Herrn Ministerialraths a. D. v. Sybel:
 „Die erste Zeit der Occupation von Elsaß-Lothringen in den Jahren 1870 und 1871 durch die Deutschen.“

Wir beehren uns, hierzu die Mitglieder und ihre Damen ergebenst einzuladen. Der Zutritt und die Einführung von Nichtmitgliedern durch Anmeldung beim Vorsitzenden erwünscht.

Nach dem Vortrag gesellige Vereinigung.

3.3.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 6. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Wilhelmstraße 6 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Beißzeug, 3 Betten, 2 Kanapees, 1 Chaiselongue, 2 Chiffonnières, 2 einbürtige Kästen, 1 Consoleschränken, 3 Waschtische, 1 großer, 3 kleine Spiegel, 3 Kommoden, Nachttische, 1 Standuhr unter Glas, 1 Nähtisch, Tische und Stühle, Bilder, Postamente, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Geschir; ferner: 1 Labentisch, 1 Labengestell mit Schubladen, 1 Salz-, 1 Erdölbehälter, 1 Waage, 1 Eisschrank und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe, den 4. April 1894.

M. Wirnser, Waisenrichter.

2.2.

Kohlenlieferung.

2.2. Die Lieferung von etwa 2000 Ztr. Rußkohlen, 600 Ztr. Magerwürfelkohlen (Anthracit) und 150 Ztr. Fettschrot für verschiedene hiesige Behörden der Finanzverwaltung soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Angebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen oder auf Wunsch schriftlich bezogen werden können.

Karlsruhe, den 30. März 1894.

Handkassenverrechnung
Großh. Finanzministeriums.

Steigerungs-Ankündigung.

Sonntag den 7. April d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, der Frau Wilhelmine Wolf hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. VII 984. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 41, einerseits neben Privatmann Edmund Kern, andererseits neben Kaufmann Salomon Gäng gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 84000 M. Vierunddreißig Tausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Waldstraße 52 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1894.

Großh. Notar

Beck.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Freitag den 6. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Fahringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

- 2 neue französische Bettstellen mit Kissen, Polstern und Haarmatrasen, 1 vollständiges Bett, 3 Matzer Bettstellen mit Kissen und Polstern, Bettwerk, 3 neue Federrosen, Matrasen und Polster, 1 Seegrasmatrasen, 1 Kinderbettstelle, 2 Chiffonnières, 1 Kommode mit Schreibpult, 1 einbü. Schrank, 1 neues Kanapee, 1 Schlafkanapee, 6 Polsterstühle, 1 Sekretär, 4 schöne Bilder, 1 neuer, eiserner Herd, 2 Altküchenschäfte, 1 Briefwaage, Büchercranzen, 2 Blumenstische, 1 Damenschreibtisch (Mahagoni), circa 65 Pfd. Matrasenhaar, 1 Kinder- und 1 Sitzbadewanne, 1 sehr gute Violone, 1 Flöte, 1 Aquarium mit Fischen, Cigarren, Cigarretten, 2 große Bodenteppiche, Läufer, ferner: Schurzzeug, Handtücher, Kinderleibchen, 1 Stück feiner Atlasdrell, Lüllbeden, Baumwollflanell und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Holzversteigerung.

Am Montag den 9. April, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden an der Etilingerstraße (beim Thiergarten anfangend)

- 90 Ruckeln von 55 cm Durchmesser aufwärts, 25 Aborn von 60 cm Durchmesser aufwärts, 7 Eschen

mit Borgfrist öffentlich versteigert.

Der Beauftragte.

1

Versteigerung.

3.1. Am Montag den 9. d. M. werden Lessingstraße 1 folgende Gegenstände versteigert und zu jedem Angebote abgegeben:

1. alte Türen, Fenster und Fensterläden, noch gut, sammt Beschlag,
 2. eine Partie trockenes, sehr altes Eichenholz, 5 bis 7 cm stark, für Schreiner, Dreher, Wagner u. sehr zu empfehlen,
 3. altes Eisen, Seile, Ketten und sonstige Abfälle,
 4. Muffen, Schrauben, Flanschen und T-Stücke für Installateure.
- Sämtliche Gegenstände können vorher eingesehen und aus der Hand gekauft werden.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämtliche nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Bahnhofstraße 26 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Douglasstraße 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Parterre-Wohnung, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

6.3. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern, Anteil an Trockenspeicher und Veranda, Alles mit Gas und Wasser versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Klauprechtstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 17, Ecke der Marktgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten sowie reichlichem Zugehör wegen Wegzug der Familie sofort oder später zu vermieten.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

6.5. Ruppurrerstraße, Ecke der Winterstraße (Neubau), sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

2.2. Stefanienstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Uhlandstraße 6 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Laden und Zugehör zu vermieten als Geschäftslokal oder Wohnung. Näheres im 2. Stock.

10.3. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 19 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zirkel 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres wird daselbst erteilt.

2.2. Eine freundliche Wohnung in der Wilhelmstraße, nächst der Kreuzung der Bahnhofstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, wenn gewünscht, alleinige Benützung eines neu angelegten Biergartens, ist per 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 2274 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Durlacher Allee 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7.

5.5. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (Bel-Etage) mit reichlichem Zugehör ist Ruppurrerstraße, neben dem Hauptpostamt, zu vermieten. Auf Wunsch könnten zwei Treppen hoch noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer, Bahnhofstraße 10.

Im Neubau Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweiteilig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, beim in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt u. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Eck-Balkon ist auf den 23. Juli oder früher zu vermieten: Ecke der Werber- und Marienstraße 53 im Eisenladen.

Auf 1. Mai ist eine kleine Mansardenwohnung an eine solche Person billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 24 im 3. Stock.

Bernhardsstraße 17 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 und 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *10.5.

Waldbstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 6-8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

Wohnungen zu vermieten. 6.5. Auf's April-Quartal sind im 2. Stock 4 Zimmer mit Zugehör und Balkon und im 3. Stock 3 Zimmer mit Zugehör und Balkon zu vermieten. Daselbst ist ein einzelnes Mansardenzimmer zu vermieten. Auskunft: Kurvenstraße 21 in der Wirtschaft.

Wohnung zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals: Schillerstraße 6: im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. zu 450 M.

Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof. Die Wohnungen wird bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Herrschaftliche Wohnung. 2.2. Ettlingerstraße 1 ist eine Wohnung (Hochparterre) von 7 Zimmern, großer Salon mit unbegriffen, Badezimmer und Garten auf Ende Mai oder später zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr.

2.2. Belfortstraße 12, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 freundlichen, geräumigen Zimmern, worunter 1 Salon, Küche, Verandagang und allem Zugehör per April zu vermieten. Zu erfragen und einzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr, parterre.

Nowacks-Anlage 13. 6.4. Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in Gärten, Hochparterre von 6 oder 8. Stock von 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speisekammer und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

51 Kaiser-Allee 51, in vorzüglicher Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Gartenanteil und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April oder zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Herrschaftswohnung. Woltkestraße 5, Hochparterre, von 8 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Vorgarten und reichlichem Zugehör, ist auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ein Landhaus (Villa) in schönster Lage Ettlingens mit 9 Zimmern, Wasserleitung und Kanalisation, ganz oder theilweise. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Laden zu vermieten. Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischenzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkung wird noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Brodwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon vertreten sind.

Laden zu vermieten. 8.2. Waldbstraße 11 ist ein schöner Laden, unten mit anstößendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung per 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14, parterre.

Ein Laden mit Kontor, Magazin und Wohnung sind zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Karl-Friedrichstraße 19.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei H. Wagner.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 14, gegenüber der Post, ist der Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Keller-Abtheilungen und zwei Mansarden auf 23. Juli event. 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ladenlokal, ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. G. Dillinger.

Laden zu vermieten. 5.2. Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit Kontor sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

Laden-Lokal mit anstößendem Zimmer für M. 400 im westlichen Stadttheil innerhalb des Mühlburger Thores zu vermieten. Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) nebst anstößendem Comptoir. Vorzügliche Geschäftslage. Näheres beim Hauseigentümer.

Werkstätte oder Comptoir mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche. 2.2. Eine größere Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheil, am liebsten in der Kaiser-Allee, in den angrenzenden Straßen oder in der Nähe des Mühlburgerthores zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 2299 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

3.1. Auf 23. April oder Mitte Mai wird von einer kleinen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 5 Zimmern in schöner, gesunder Lage zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2346 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht in besserem Hause auf 23. April, möglichst im Innern der Stadt gelegen, 2 Zimmer, Küche und Mansarde im Preise von 250-300 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Rüppurrerstraße 2 a, parterre, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 42 ist eine Treppe hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Luisenstraße 11, in besserem, ruhigem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Rüppurrerstraße 56 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Luisenstraße 45 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Ein unmöbliertes, helles Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstr. 9 im 2. Stod.

* Douglasstraße 15, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* Waldstraße 10, nahe dem Schloßplatz, ist ein elegant möbliertes, großes Zimmer mit Balkon ev. Salon mit Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* Stefanienstraße 9 sind im 2. Stod zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Wohn- und Schlafzimmer, sehr hell, freundlich und gut möbliert, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 1 Treppe hoch links.

Zwei Ställe,

je für zwei Pferde mit Futterraum und einem gemeinschaftlichen Burschenzimmer, sind auf den 1. April d. J., bezw. ein solcher sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird bis 15. ds. Mts. von zwei Fräulein ein unmöbliertes Parterrezimmer. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. In der Nähe des Bahnhofes oder im Bahnhofstadtheil wird für eine solide Dame, welche in einem der ersten Geschäfte thätig ist, ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei einer bessern Familie zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2276 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kost und Wohnung

2.2. gesucht für einen kaufmännischen Lehrling, am liebsten in einer Lehrersfamilie, in welcher derselbe Ansehens- und Beaufsichtigung findet. Offerten mit genauer Angabe der Ansprüche sind unter Nr. 2281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten im Grünen Hof in Ettlingen.

— Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne alle häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Karlsstraße 74.

*2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kriegsstraße 10 im 1. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen sofort gute, dauernde Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im 2. Stod des Hinterhauses.

Gelder auszuleihen:

- Mk. 25 000 zu 4%, erste Hypothek, desgl.,
- Mk. 30 000 desgl.,
- Mk. 35 000 desgl.,
- Mk. 10 000 zu 5%, zweite Hypothek, desgl.,
- Mk. 12 000 desgl.,
- Mk. 15 000 desgl.,
- Mk. 30 000 desgl.

auf gute Objekte durch
6.4. **W. Gutekunst.**

15 000 — 16 000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek zu 5% verzinslich auf ein massiv erbautes, rentables Haus in bester Lage aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Theilhaber-Gesuch.

2.2. Für ein im besten Gange befindliches, großartig angelegtes Geschäft, seit 1847 bestehend, das erste in Baden, sucht man zur größern Ausnützung einen Associé oder stillen Theilhaber mit größerem Kapital, welches sicher gestellt werden kann. Verabau-Ingenieur nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 2265 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Maler-Gehilfen

finden dauernde Beschäftigung (nach auswärts). Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kleidermacherin,

eine tüchtige, welche selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Stelle: Markgrafenstraße 3. Eben- daselbst wird ein Lehrmädchen angenommen.

Gesucht

nach auswärts bei höchstem Lohn auf 1. oder 15. April ein älteres, solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann; sowie ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie reinlich und zuverlässig ist, als Kinderinädchen. Näheres Feldherrnhalle, Kaiserstraße 219, Karlsruhe. 4.4.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 134. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. *6.4.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — Kellner und Diener suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod

6 Kellnerinnen, 4.3.

— gut empfohlene, für feine und einfache Lokale, werden sofort nach hier und auswärts gesucht. Photographien und Zeugnisse sieht entgegen **L. W. Ungler,** Bertholdstr. 8, Freiburg (Baden).

Einen Lehrling

sucht für sofort **H. Delpy,** Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In einem hiesigen Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beischluß einer Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 2273 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Lehrling gesucht.

2.2. Hiesiges Versicherungs-Bureau sucht zum sofortigen Eintritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2278 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein junger Mann

aus guter Familie wird als Lehrling gesucht. 3.2. **Oscar Suok,** Hof-Photograph.

Lehrling.

3.1. Ein kräftiger Junge kann eintreten. **Karl Fr. Müller,** Schlosserei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Amalienstraße 7.

Modes.

Ein junges Mädchen, welches das Puhmachen gründlich erlernen will, findet in meinem Geschäft noch Aufnahme. **L. Weiss,** Putzgeschäft.

Kochmädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen und sofort eintreten. **Fr. Baumann,** zur Rose.

Verkäuferin Stelle gesucht.

*2.2. Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin der Manufaktur-Waarenbranche, zur Zeit noch in Stellung, wünscht dieselbe baldigst zu verändern und bittet, gesl. Offerten unter Nr. 2302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht eine Monatsstelle in der Nähe der Westendstraße. Zu erfragen Uhlstraße 16 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein Familienvater sucht Schreibarbeit, auch in Anfertigung von Rechnungsstellungen und besorgt dieselben rasch und diskret. Offerten unter Nr. 2275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*3.2. Eine geprüfte und erfahrene Pflegerin empfiehlt sich den geehrten Damen in Wochen- pflegen. Näheres Jähringerstraße 1 im 3. Stod.

Eine geprüfte Krankenpflegerin

empfehlte sich zum Pflegen von Kranken und Wöchnerinnen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *8.2.

Verloren.

wurde am Dienstag auf dem Wege Westendstraße, Hardtwald, Schloßgarten, Stefanienstraße, Kaiserstraße und Kriegsstraße ein mit Steinen besetzter, goldener Schirmknopf. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 79, parterre. *2.1.

Gefunden

wurde eine silberne Herrrentaschenuhr. Abzuholen: Blumenvorstadt 7 in Durlach. *

Haus mit Spezereigeschäft.

2.2. Ein hübsches, rentables Haus (Eckhaus in feiner Lage) mit altrenommiertem Spezerei-Geschäft ist bei einer Anzahlung von ca. 3000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2286 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein massiv neu erbautes, sehr rentables Haus in der Kaiserstraße, in der Nähe der Karl-Friedrichstraße, mit 2 geräumigen Verkaufslökalen, ist wegen anbauender, schwerer Kranklichkeit zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung ca. 10 000 M. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 2347 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Landhäuser

und Villen in herrlichsten Gegenden, 3—14 Zimmer haltend, in größtentheils großen Gärten gelegen, schon zum Preise von 6000 — 130 000 M. sind zu verkaufen durch **Adolf Jost,** Rüppurrerstraße 94. *7.3.

Zu verkaufen.

*2.2. Reine eichene Holzschale sowie ein gut erhaltener hölzerner Badezuber sind billig zu verkaufen bei Frau Becker, Balbhornstraße 21.

Zu verkaufen.

6.6. Wegen Todesfall verkaufe ich von heute ab in Flaschen: **Bordeaux Saint-Julien, Vermouth di Torino, Gold-Cherry, prima Rochmadeira, feine Liqueure** und verschiedene Gegenstände, besonders für Weingeschäfte passend, zu den billigsten Preisen. **Frau J. Schöppler Wwe.,** Marienstraße 1, 2. Stod.

Zu verkaufen:

2 Chiffonnières, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, Stühle, 2 viereckige Tische, 1 Küchentisch und Verschiedenes: Douglasstraße 15 im 4. Stod. *

* Gaslöhre, Gaslampen u. Büreaulampen, sämmtliche gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 34.

* Ein verstell- und verschleißbarer Schülerschreibpult — Geradhalter — ist spottbillig zu verkaufen: Leopoldstraße 47 im 3. Stod.

Zu verkaufen:

ein Eiskasten mittlerer Größe, gut erhalten, eine große, beinahe neue Zinkbadewanne: Fasanen- platz 13 im 2. Stod. *

Ein elegantes
Salon-Pianino
mit prachtvollem Ton hat sehr billig zu verkaufen
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
6.6. Pianofortelager, Herrenstr. 31.

Salon-Pianino
von **R. Lipp & Sohn,** Hofpianofabrik,
vorzügliches Instrument mit prachtvollem
Ton, ist sehr billig zu verkaufen.
L. Hack
3.1. im Café Grünwald, 2. Etage.

Wegzugs halber billig zu verkaufen:
1 schöne, rothbraune Garnitur (Sopha und 6
Stühle), Hängelampe, 2 Sopha-Betten, 2 kleine
Tischchen und sonst Verschiedenes: Kriegstraße 26
im 4. Stock. 2.1.

Billig zu verkaufen:
verschiedenes Bettwerk, darunter eine schöne
französi. Bettlade mit Kasten und Matraze, ein voll-
ständiges größeres Kinderbett mit eiserner Bett-
stelle, ein kleines Sopha, eine Salon-Hänge-
lampe, ein polirter Ovale Tisch, ein eiserner
Waschtisch, vier eiserne Gartenstühle: Ama-
lienstraße 40 im 3. Stock. 3.1.

Möbel zu verkaufen
wegen Wegzug - Viktoriastraße 21, parterre: -
2 schöne Bettstellen mit Kasten und Rohhaar-
matratzen, 1 Buffet in Eichen, 1 großer Bücher-
schrank, 1 Tisch mit Handwerkszeug, 1 schöne
Schiffsonnere, 1 Kleiderschrank, Stühle u. c.
durch **B. Kossmann,** Auktionator. 2.2.

Plüschgarnitur,
eine neue feine, ein Kameelstischdivan, ver-
schiedene Sophas, Vorhangstangen mit Kofet-
ten in großer Auswahl werden billigt abgegeben
bei **W. Kirichenlohr,** Tapezier und Decorateur,
Bürgerstraße 8, parterre (kein Laden). *4.2.

Uniformstücke
in sehr gutem Zustand sind zu verkaufen: Wörth-
straße 1.
- Holzkoffer, Handkoffer, Reisekoffer in
großer Auswahl kauft man am billigsten bei
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51,
nächst der Eisenbahn.

Ein Glaschrank
(eichen) und ein ovaler Tisch sind wegen Platz-
mangel zu verkaufen: Kaiserstraße 105. 2.1.

Gebrauchter Kinderwagen
ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 243, 2. Stock.
* Ein Paar

Gerüstböcke,
noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen:
Stefanienstraße 34.

2.2. Ein feines
Damenhündchen,
reizendes Thierchen, von vielfach prämiirter Abstam-
mung, ist äußerst billig zu verkaufen. Reflectanten
wollen ihre Adressen unter Nr. 2304 im Kontor
des Tagblattes gest. niederlegen.

Junge Hunde,
ächte engl. Wachtelhunde, sind preiswürdig zu
verkaufen: Amalienstraße 51. 3.3.

Ga. 80 Centner Aechen,
gute Qualität, sind zu verkaufen im Gasthaus
zum Ritter in Eschelbach bei Einsheim a. G.

Abbruch.
*3.2. Von heute ab wird verschiedenes Bau-
material abgegeben, als: Ziegel, Holz, Steine
und Kreuzstöcke. Näheres im Gasthaus zum Schwanen,
Kronenstraße 54.

Tausch.
2.2. Ein kleines, neu gebautes Haus mit 5 Zim-
mern, Küche u. c. und großem, angelegtem Garten
in guter Lage wird gegen ein Haus mit Einfahrt
und Rückgebäude oder gegen eine Wirthschaft
zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 2287
wolle man im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Kauf-Gesuch.
2.2. Eine gebrauchte, zinnerne Badewanne
wird zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen
hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes
unter Nr. 2271 abgeben.

Zweitrad,
gut erhalten, gegen baar zu kaufen gesucht. Of-
ferenten bitte man unter Nr. 2303 an das Kontor
des Tagblattes zu richten. 2.2.

Bordeaux- u. Cognac-Fässer
werden fortwährend angekauft.
Max Homburger,
6.5. 30 Kronenstraße 30.

Wein- u. Champagnerkisten,
jedes Quantum, wird zu kaufen gesucht.
Max Homburger,
6.5. 30 Kronenstraße 30.

Ankauf
getragener Herrenkleider.
Für benannte Gegenstände ist kein
Concurrent im Stande so hohe Preise
zu zahlen als
Brunnen-M. David, Brunnen-
straße 2, Straße 2.
Bitte genau auf Firma achten.
Ankauf
getragener Schuhe u. Stiefel.
getragener Betten u. Möbel.

Empfehlung.
- Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel,
Betten und Möbel u. c. erzielt man den
höchsten Werth bei
Ed. Lämmle,
Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Chocolade Marquis
neue Zusendung
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstrasse.
2.2.

Reise-Artikel und feinere Lederwaaren,
Schulranzen, Büchermappen
empfiehlt zu
Fabrikpreisen
die Filiale der Offenbacher Lederwaaren-Fabrik von
J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

Pelz- und Wollwaaren 13.7.
werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei
Kaiserstraße 191.
A. Lindenlaub, Kürschner.

Pelz- und Wollwaaren
werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei
C. A. Zeumer, Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.
17.2.

Empfehlung.
5.1. Unterzeichneter kauft zu hohen Preisen ge-
tragene Herrenkleider, Stiefel, Bücher, Alten und
Zeitungsblätter zum Einstampfen, sowie alle ab-
gängigen Sachen.
Moritz Tawliener,
Waldbornstr. 35.

Ankauf.
- Den geehrten Herrschaften zur Nach-
richt, daß nur **J. Levy,** Marktgrafenstraße 23,
im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und
Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten
und Möbel u. c. zu zahlen. Komme zu jeder ge-
wünschten Stunde in's Haus.

Vorzügl. Mittagstisch
im Abonnement zu 60 80 ₰ und 1 ₰.
- **Restauration zum Elephanten.**

Milchabnehmer.
*2.2. Für täglich 60 Liter Milch werden ein
oder zwei Abnehmer gesucht. Zu erfragen Wie-
landstraße 16, parterre.

Englisch, Französisch,
Holländisch, Polapüt, *3.3.
Büchführung, Correspondenz,
kaufm. Rechnen, Handschrift,
Schön schreiben, Wechselrecht u.
lehrt gründlich und praktisch
C. Vater, Amalienstraße 37.
Uebersetzungen, Nachhilfe u.

Für Damen.
8.2. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden
in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester
Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von
2-4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und
preiswürdig angefertigt.
Gr. Becker, Westendstr. 34, parterre.

English Taught
By
Johann Döll,
23 Adlerstrasse 23.
"Living in a place far from home, it makes
me happy to remember the phrases in your
book, and I shall never forget the beautiful
words page 123, 'Nearly all flowers turn
towards the light, as if they loved it.'" *2.2.



Champagner-Weine

Pommery & Grendo,
Reims,
empfiehlt zu Originalpreisen
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Cognac.

beste Marken, per Flasche von Mk 2.— an
empfiehlt

Gottl. Mayer,
Durlacher Allee.

*22.



Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Konkurrenzwaren.

Per Flasche Mk. 2.—,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

- H. Baumann, Kreuzstraße 10, 25.6.
- O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
- Custav Müller, Herrenstraße 25.
- Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
- Mühlburg: August Müller.



Heute frisch eingetroffen:

Holländer Schellfische,
Cabeljan u. Badschollen.

A. F. Brockmann,
Herrenstraße 8.

Offenbacher Wurstwaren,

Leber, Blut, Lyoner- u. Zungen-
wurst, Göttinger Salami und
Cervelat-Wurst, Delikatesse-
Schinken ohne Knochen empfiehlt

Gottl. Mayer,

Durlacher Allee.

Täglich frisch gestochene
Schweizer Spargeln

bei **H. Munding,**
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Die Haupt-Filiale der Weingroßhandlung von **Max Homburger,**

124 a Kaiserstraße 124 a,

ist anerkannt das feinste Special-Geschäft für Flaschenweine, Spirituosen und
Liqueure am Platze und empfiehlt sich für alle Festlichkeiten. 20.18.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, vorgewogen,
per 1/2 Ctr. Mk. 2.—, per 1/16 Ctr. Mk. 1.—

empfiehlt

Fritz Loppert,

Amalienstraße 53.

Jede Hausfrau versuche: **Dr. Cremer's Toilette-Seife**

(Schutzmarke LÖWE).

Nach ärztlicher Verschriift auf wissenschaftlicher Basis aus den reinsten und besten
Rohmaterialien hergestellt.

Hervorragende Neuheit!

Wegen besonderer Güte und Milde eignet sie sich vorzüglich für den Familiengebrauch,
als Badeseife für Kinder und Säuglinge, sowie als tägliche Toilette-Seife für
Erwachsene

Wirkt belebend und anregend auf die Funktion der Haut.

Erhältlich in Karlsruhe bei F. Benzel, Ecke Karl- und Amalienstr.; S. Bieler, Kaiser-
straße 223; J. Gausler, Mühlburg; U. Griesel Wwe., Badstr. 89; Carl Dager, Erb-
prinzenstr.; J. Pösch, Amalienstr. 29; J. Wenz, Kaiserstr. 107; Jean Pfannenbecker,
Kaiserstr. 26; Fr. Stauffert Wwe., Kreuzstr. 35; D. Wörther, Kaiser-Passage 32; Franz
Wick, Akademiestr. 18.

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

8.5.

Preis
25 Pf
per Stück.



Complete Lawn-tennis-Spiele in Holzkasten.

Schläger (Rackets) in allen Preislagen bis hoch-
feinen Marken, Bälle, Netze, Spannstäbe,
Pressen etc. Lawn-tennis-Anzüge, Schuhe
für Herren und Damen, in Leder und Segeltuch.

Grosse Auswahl bei 3.2.

E. Dahlemann, W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Practische Neuheit!

*22.

Parquetbodenbesen

(gesetzlich geschützt) zum Aufnehmen des Staubes.

Seine Hauptvorzüge bestehen darin, dass er vermöge seiner flachen
Konstruktion selbst unter den niedrigsten Möbeln verwendet
werden kann und ein Beschädigen der Lambris und Möbel vollständig
ausgeschlossen ist, da auf der Aussenseite sich nur weiche Theile —
Wolle und Leder — befinden.

Allein nur zu haben im ersten Specialgeschäft

Ries, Friedrichsplatz 4.

Mineralwasser

empfehle in frischer Füllung. 8.4.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Billig.

Feinstes Zwetschgenmus per Pfd. 30 Pf.,
Melange-Marmelade per Pfd. 40 Pf.
empfehl 4.2.

J. Müsle,
Amalienstraße 37.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden hässlichen Haarwuchs, garantiert, ohne Nachtheil der Haut. Originalpreis 2 M. Aecht zu haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

In Wahrheit

gibt es, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wohlthuendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Creme** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große Dose Mk. 1 und Doppeldosen nur Mk. 1.50. Zu haben bei

H. Delpy, Friseur
Kaiserstraße 136.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehl

Frau Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Heublumen,
Haferstroh,
Schachtelhalm,
Sirsenspreu** zc. 3.3.

empfehl die Hofdrogerie

Carl Roth.

Metallfußboden-Glanzack,

1 Pfund Mk. —.60,
5 " " 2.75,
10 " " 5.—.

in allen Nuancen empfehl

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25

Fußbodenlack

in 7 Farben,

**Stahlspäne,
Parketwische**

empfehl in bester Waare 4.2.

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- u. Sofienstraße.

Gelegenheitskauf.

130 cm breite prima
weisse, rothe und bordeaux
Bettdamaste

per Meter M. 1.— empfehl

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 8.6.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

Alois Ziegler,

Gottebauerstraße 5, 4. Stoc.

Modes.

Meine Ausstellung in den neuesten garnirten

Damenhüten

sowie fein und apart gewählten Pariser

Modellhüten

beehre mich ergebenst anzuzeigen. 3.2.

L. Weiss, Putzgeschäft.



Großer italienischer Sonnen- und Regenschirm-Ausverkauf.

Sonnenschirme in großer Auswahl zu spottbilligen Preisen.

Nur **Karl-Friedrichstrasse 32,**
neben dem Hotel Germania. 5.4.

Pietro Buschini aus Italien.

Sonntag von 11—4 Uhr geöffnet.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Straußfedernfabrik und Federnfärberei

von **Geschw. Zimmermann** in Stuttgart

empfehl sich im:

Waschen, Färben und Kräuseln aller Arten Straußfedern.

Annahmestelle für **Karlsruhe** bei

Fräulein Th. Benda, Kaiserstraße 96. 12.10.

Wasch- und Farbproben liegen zur gest. Ansicht auf.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft,

Karlsruhe, Kaiserpassage 1

beforgt billig, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen, sie giebt auf die Original-Tarife der Zeitungen die höchsten Rabatte

und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmackvolle Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft, wie und wo man erfolgreich inserirt.

M. Becker,
 Karlsruhe,
 191 Kaiserstrasse 191,
 empfiehlt in reichster Auswahl zur
Frühjahrs-Saison

bei streng
 reeller
 Bedienung

Regenmäntel,
 Capes,
 Radmäntel,
 Jaquettes,
 Visites,
 Blousen,
 Unterröcke

zu anerkannt
 billigsten
 Preisen.

3.2.

**Complete
 Badeeinrichtungen
 Jeder Art,**



grösstes Lager,
 beste und billigste Bezugsquelle
 bei

Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstrasse 150.

Rosshaare, Seegrass, Crin d'Afrique
 (auch aufgedreht und gezipft)
 empfehlen
K. L. Stern & Sohn,
 Erbprinzenstrasse 11.
 3.2.

Haupt-Agentur
 für eine erste deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
 mit grossem Incasso
 an einen tüchtigen Vertreter zu vergeben. Offerten unter **O. 1064**
 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten.
 3.3.

Gräber
 zum Anlegen, sowie zum Unterhalten werden
 billigst übernommen von
L. Ball, Handelsgärtner,
 Karl-Wilhelmstrasse 5, nächst dem Friedhof.

Zur fröhlichen Pfalz,
 Sofienstrasse 71.
 10.5. Empfehle meine selbstgekelterten Weine,
 für deren Naturreinheit ich jede Garantie leiste,
 zu folgenden Preisen:
 Marktgräfler, 1/4 Liter 20 Pfg., per Flasche
 50 Pfg.,
 Bühlerthäler, 1/4 Liter 25 Pfg., per Flasche
 60 Pfg.,
 Pfälzer, Gambacher, 1/4 Liter 25 Pfg., per
 Flasche 60 Pfg.
 Bei Abnahme von 10 Flaschen liefern den Wein
 frei in's Haus.
 Hochachtungsvoll
Jakob Lehlbach.

Kaiserhof,
 am Marktplatz,
 empfiehlt einen guten **Mittagstisch** im
 Abonnement zu 80 Pfg., sowie ein vorzüg-
 liches helles **Exportbier** aus der Kloster-
 brauerei Maulbronn.
 3.3. **Franz Schmierer.**

Sagenbuchenes Abfallholz
 liefere nunmehr zu billigsten Sommerpreisen bei
 Abnahme von 5 Bentnern frei in's Haus. Vor-
 aussichtlich werde nur bis auf kurze Zeit Aufträge
 zu Sommerpreisen annehmen können, worauf meine
 verehrl. Abnehmer besonders aufmerksam mache.
Schubleistenfabrik
 Amalienstrasse 47.

Sägemehl
 wird abgegeben in jeder Quantität per Sack 80 Pfg.
Fourniersägerei
 Schillerstrasse 6.
 2.2.

Genehmigt und zum Vertrieb zugelassen in Preussen, Württemberg, Baden, beiden
 Meckleuburg, Oldenburg, Hessen, den Reichslanden, Sachsen-Meiningen, Waldeck, Lübeck
 und Hamburg.
Am 12. April 1894 und folgende Tage *8.8.
 Ziehung der
IV. Münsterbau-Geld-Lotterie
 zu Freiburg in Baden.
3234 Baar-Gewinne:
 Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 10,000, 5000 Mark u. s. w. ohne jeden Abzug
 in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. zahlbar.
 Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pfg. extra)
 empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft
Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal
 Unter den Linden 3.
 Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und möglichst früh-
 zeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen werden.

Vorstehende Loose sind in Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz,** Hebelstrasse 15,
E. Dahlemaun, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Friedrichsbad Karlsruhe.
 Wir empfehlen für den Sommer: 7.3.
 Halbjahreskarten für die Schwimmhalle zu **Mk. 20.—, 15.—** und
Mk. 10.—,
 Monatskarten für Erwachsene zu **Mk. 6.—,** für Kinder **Mk. 3.—,**
100 Karten für Vereine und Corporationen zu **Mk. 25.—** und
Mk. 35.—.
 Der billige Montag Nachmittag für die Schwimmhalle ist aufgehoben
 Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag bleibt die Schwimmhalle für
 Damen und Mädchen von **2—1/2 6 Uhr** Nachmittags reservirt.

Das Konzert im Museum
 für **Samstag** ist bis auf Weiteres verschoben und zwar mit
 Rücksicht auf die Feier in der Festhalle am gleichen Tage.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.